Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Datum: 11.01.2016

Berichtsantrag
Drucksache Nr.

Antragsteller DIE LINKE

Bearbeiter:
Telefon: 0385/545 2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

☐ Finanzen und Rechnungsprüfung ☐ Hauptausschuss ☐ Stadtvertretung

☐ Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung

☐ Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

☐ Soziales und Wohnen

☐ Kultur, Sport und Schule

☐ Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

☐

Beschluss am:		

Betreff

Vollzug des Waffengesetzes in Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zu berichten, wie der Vollzug des Waffengesetzes in Schwerin erfolgt.

Dabei sollen folgend Punkte Berücksichtigung finden:

- die zahlenmäßige Entwicklung der Erteilung von so genannten kleinen Waffenscheinen in den letzten 5 Jahren
- die Gründe, aus denen heraus kleine Waffenscheine beantragt werden
- die Darlegung, welche Anforderungen die Antragsteller zu erfüllen haben, um einen Waffen- bzw. kleinen Waffenschein zu erhalten
- ob und ggf. in welchem Umfang die Stadt Schwerin Ermessensspielräume bei des kleinen Waffenscheines hat

Beschlussvorschlag

- welche Auflagen für das Mitführen im öffentlichen Raum ggf. erteilt werden und wie deren Einhaltung kontrolliert wird
- welche Kosten derzeit für die Erteilung von kleinen Waffenscheinen anfallen und ob ggf. eine Anhebung der Gebühren möglich bzw. sinnvoll erscheint

Begründung

Offenbar steigt der Wunsch in Teilen der Bevölkerung, das subjektive Sicherheitsgefühl durch den Besitz einer Waffe zu verbessern. Sofern diese Tendenz zutreffend sein sollte, wäre dies eine besorgniserregende Entwicklung. Der Kleine Waffenschein berechtigt zum Führen von Waffen, deren Erwerb und Besitz nicht erlaubnispflichtig sind. Das heißt, den Antragstellern wird erlaubt, nicht erlaubnispflichtige Waffen nicht nur daheim vorzuhalten, sondern sie im öffentlichen Raum unter Auflagen mitzuführen. Um die Lage in Schwerin objektiv einschätzen zu können, erbittet die Antragstellerin den obig beschriebenen Bericht.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE